



# EGOLZWILER

Ausgabe Juli/August 2021

# sicht



Gemeinderat	2-7
Schule / Musikschule	8-12
Vereine	12-19
Parteien	20-21
Inserenten	22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



## Editorial

### Der Energiereporter

Auf Grund eines Artikels im Willisauer Boten bin ich auf eine interessante Seite im Internet gestossen. Unter [www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter/](http://www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter/) findet man den Energie Reporter, der von der Bundesstelle «energie schweiz» gepflegt wird.

Auf dieser Seite erfährt man für die Bereiche Elektroautos, Solarstrom und erneuerbar Heizen, was in einer Gemeinde bereits umgesetzt ist. Interessant ist auch der schnelle Vergleich mit anderen Gemeinden.

Natürlich hat mich brennend interessiert, wo wir in Egozwil, im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden, stehen. Hoherfreut durfte ich feststellen, dass wir in den drei Bereichen überall weiter sind als unsere Nachbargemeinden.

Was heisst das nun? Können wir uns auf den Lorbeeren ausruhen?

Ich denke, dass wir uns über das Resultat wirklich freuen dürfen. Doch das heisst nun nicht, dass man sich zurücklehnen kann, in der Meinung, dass die Hausaufgaben gemacht worden sind.

Es bestärkt mich, dass wir auf gutem Weg sind und mit unseren bisherigen Massnahmen und Aktionen richtigliegen. Es hat aber noch sehr viel Luft nach oben, insbesondere in den Bereichen Elektroautos und Solarstrom. Auch wenn nun das CO<sub>2</sub>-Gesetz abgelehnt wurde, sind in der Gemeindestrategie diese Themen wieder verankert worden. Unter dem Titel «Weitsicht bei Umwelt und Energie» streben wir weiterhin einen nachhaltigen Umgang mit

unseren natürlichen Ressourcen an. Ich werde mich weiterhin dafür engagieren, dass wir mit guten Lösungen und praktischen Umsetzungshilfen nach Möglichkeit den Spitzenplatz gegenüber unseren Nachbargemeinden halten können.



Roland Wermelinger  
Ressort Finanzen

## Nachrichten aus der Gemeinde

### REMINDER: Mitwirkung Siedlungsleitbild

Die Bevölkerung der Gemeinde Egozwil wurde eingeladen am Mitwirkungsanlass vom Dienstag, 22. Juni 2021, 20.00 Uhr, teilzunehmen. Der Entwurf des Siedlungsleitbildes steht Ihnen seit dem 7. Juni 2021 auf unserer Homepage zur Verfügung.

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, Ihre schriftliche Stellungnahme bis am 31. Juli 2021 bei der Gemeinde Egozwil abzugeben. Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission freuen sich auf eine rege Teilnahme. Vielen Dank.

### Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021

An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021 haben die Stimmberechtigten allen Traktanden die Zustimmung erteilt. Es sind dies die Genehmigung der Rechnung 2020, die Kenntnisnahme der Gemeindestrategie, die Beschlussfassung über das Videoreglement, die Bewilligung des Sonder- und Nachtragskredites zum Budget 2021 für die Sanierung der Hinterbergstrasse sowie die Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission.

Der Gemeinderat dankt für die grosse Zustimmung und das Vertrauen. Somit kann der Gemeinderat nun die Umsetzungsphase der Gemeindestrategie, des Videoreglements und der Sanierung der Hinterbergstrasse einläuten.

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

#### Nr. 119 / Juli/August 2021

Gemeinde Egozwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egozwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

Redaktionsschluss  
für September 2021 **19. August 2021, 9.00 Uhr**

## Ersatzwahl Mitglied Bildungskommission

An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021 fand die Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission statt. Diese wurde notwendig, weil Marie-Helene Engel-Lohri auf den 31. Juli 2021 ihren Rücktritt erklärt hat. Die Stimmberechtigten haben auf Antrag der FDP, Die Liberalen Egolzwil und auf Empfehlung des Gemeinderates Angela Schumacher, Allmendstrasse 1, 6243 Egolzwil, gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Angela Schumacher ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung ihres Amtes.

## Legislaturprogramm 2022 – 2026

Auf der Basis der Gemeindestrategie erarbeitet der Gemeinderat zurzeit das Legislaturprogramm 2022 – 2026. An der Klausur vom 3. Mai hat er sich intensiv mit den Zielen der kommenden vier Jahre auseinandergesetzt und ein entsprechendes Arbeitspapier erstellt. Dieses hat er am 15. Juni 2021 mit den Parteivertretern und den Kommissionen besprochen und Anpassungen vorgenommen. Der Entwurf wird nun in einem nächsten Schritt Anfang Juli mit der Controlling-Kommission besprochen. Das Legislaturprogramm dient bereits als Grundlage für die Erarbeitung des Budgets 2022 bzw. den politischen Leistungsauftrag und den Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026. Der Gemeinderat wird das Legislaturprogramm 2022 – 2026 der Stimmbürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 zur Kenntnisnahme unterbreiten.

## Betriebliches Controlling eingeführt

Im Rahmen von HRM2 und der Einführung des neuen Führungsmodells steuert der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung mit betrieblichen Leistungsaufträgen. Der betriebliche Leistungsauftrag beinhaltet Projekt-, Leistungs-, Personal- und Finanzziele sowie statistische Kennzahlen. Die Ziele werden aufgrund des Legislaturprogramms, des jeweiligen Budgets und des Aufgaben- und Finanzplanes festgelegt. Der Gemeinderat hat für jeden Aufgabenbereich einen Leistungsauftrag verabschiedet. Die Verwaltung erstattet jährlich drei Mal Bericht über den Stand der Zielerreichung. Wenn notwendig leitet der Gemeinderat aufgrund dieses Controllingberichts Massnahmen ein oder nimmt Korrekturen in den Zielsetzungen vor. An seiner Sitzung von Ende Mai hat der Gemeinderat erstmals vom Controllingbericht Kenntnis genommen.

## ICT-Projekt gestartet

Schon seit einiger Zeit bereitet die ICT-Verwaltungslösung der Gemeindeverwaltung Sorge. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, mit externer Unterstützung eine ICT-Strategie mit einem Massnahmenplan zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage wird anschliessend ein Pflichtenheft für die Ausschreibung der verschiedenen Module zusammengestellt. Der Auftrag für die externe Unterstützung ist an die Sevida GmbH, Sempach-Station, ergangen. Andrea Cramer, Geschäftsführer und Partner der Sevida GmbH, ist in Egolzwil wohnhaft. Die Gemeindeverwaltung hat das Projekt Anfang Juni gestartet. Im Rahmen des Budgets 2022 wird der Gemeinderat über den Projektstand und die daraus resultierenden Kosten informieren.

## Gratulation Lehrabgänger

Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen, der Matura, der Hochschule und Universität oder einer anderen Ausbildung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg.

## Reduzierte Sommeröffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind während den Sommermonaten vom 12. Juli bis am 20. August 2021 jeden Morgen von 08.00 – 12.00 Uhr. Am Nachmittag bleibt der Schalter geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.



**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.**



## Kehrichtgrundgebühren

Mitte August erhalten Sie die Rechnung für die Kehricht-Grundgebühr 2021. Laut Abfallentsorgungsreglement vom 25. September 2002 erhebt der Gemeinderat eine Kehricht-Grundgebühr. Sie dient zur Deckung der Kosten für Separatsammlungen und Sammelstellen. Gebührenpflichtig sind alle volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner und Betriebe in Egolzwil. Die Grundgebühr beträgt laut Gemeinderat-Entscheidung vom 19. Februar 2002 Fr. 40.00. Wir danken Ihnen für die Begleichung der Rechnung.

## Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2021 hat die Gemeinde wiederum die Leerwohnungszählung durchgeführt. Am Stichtag waren in Egolzwil 18 Wohnungen zu vermieten.

## Jubilarenanlass: Voranzeige

Der Jubilarenanlass 2021 findet am Montag, 6. September 2021, statt. Die persönlichen Einladungen werden im Juli 2021 versandt.

## Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern  
Hallwilerweg 5  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 59 90  
[www.passbuero.lu.ch](http://www.passbuero.lu.ch)

## Neuer Brunnen schmückt die Panoramastrasse

Die Gemeinde Egolzwil wurde reich beschenkt. Die PK Bau AG, Schüpfheim, hat nach Abschluss der Bauarbeiten an der Panoramastrasse den alten Brunnen ersetzen lassen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für das grosszügige Sponsoring und die angenehme Zusammenarbeit während der Sanierung der Panoramastrasse.

Passend zur aktuellen Wetterlage lädt der Brunnen für eine kurze Abkühlung während eines Spaziergangs ein. Wir empfehlen Ihnen, das Schmuckstück vor Ort zu besichtigen.



## Neophytensack

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können. Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis. Neophytensäcke können kostenlos beim Werkhof der Gemeinde Egolzwil bezogen werden.

**Das gehört in den Neophytensack:** alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen (Samen, Wurzeln, austriebsfähige Sprosssteile)  
Beispiel: das einjährige Berufskraut, welches in der Egolzwiler Sicht vom Juni 2021 umschrieben wurde

**Das gehört nicht in den Neophytensack:** normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll

Weitere Informationen: <https://umweltberatung-luzern.ch/neophytensack>



Diese Neophytensäcke stehen am Strassenrand für die Kehrichtabfuhr bereit. Sie wurden mit Wurzeln und Früchten einer Kirschlorbeerhecke gefüllt.

(Bild: Cristina Perrenoud, Agentur Umsicht)

## Aktion zum Sommerstart bei edrive Egolzwil

Mittlerweile steht der Renault Zoé R110 ZE50 der Gemeinde Egolzwil den Einwohnerinnen und Einwohnern schon ein Jahr zur Verfügung. Leider sind die Benutzerzahlen in Folge von Corona sehr tief. Um diese Werte zu erhöhen wird zum Sommerstart eine Aktion durchgeführt.

**Die Mietgebühr des Fahrzeugs wird vom 1. Juli 2021 bis 31. Juli 2021 um 20 % gesenkt.**

### Einige Informationen zur Benützung des Fahrzeugs

Damit das Egolzwiler edrive-Fahrzeug reserviert werden kann, muss man sich zuerst auf der Webseite [www.edrivecarsharing.ch](http://www.edrivecarsharing.ch) kostenlos registrieren. Die Bestätigung und Freigabe für die Reservation erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Zudem wird per Post eine Kundenkarte zugestellt.

Auf einer App auf dem PC oder auf dem Smartphone können nun alle Fahrzeuge von edrive der Landi's reserviert werden. Das Fahrzeug lässt sich im reservierten Zeitraum mit dem Smartphone oder der Kundenkarte öffnen. Nun heisst es nur noch einsteigen und losfahren.

Natürlich kann das Fahrzeug auch vor Ort direkt reserviert und gleich losgefahren werden, sofern es nicht schon von jemand anderem reserviert ist.

Sollte es noch Fragen geben, hilft Ihnen Mathias Biller von der Landi gerne weiter. Er ist zu erreichen unter 058 476 56 32 oder 077 489 08 21 oder per Mail: [mathias.biller@landiluzernwest.ch](mailto:mathias.biller@landiluzernwest.ch).

Der Stundentarif für das Fahrzeug beträgt Fr 2.80 plus Fr 0.62 pro gefahrenen Kilometer. Im Monat Juli 2021 wird dieser um 20 % gesenkt.

Mit einer vollen Batterie kann (je nach Belastung) bis zu 300 km zurückgelegt werden, also genug für einen Tagesausflug. Die genutzten Leistungen werden monatlich per E-Mail in Rechnung gestellt.

Nun wünschen wir allen Nutzerinnen und Nutzern eine gute Fahrt und viel Spass mit dem edrive Egolzwil.

## Begrüssung Neuzuzüger 2. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Burgherr Marcel und Marina mit Nico, Allmendstrasse 7
- ▶ D'Alessandro Mario und Riberio D'Alessandro Emanuele mit Jason, Seehalde 12
- ▶ Dimitrijevic Danica, Seehalde 10
- ▶ Engi Silvan und Marietta mit Sina, Weid 6
- ▶ Gräni Erwin, Allmendstrasse 7
- ▶ Keller Pascal, Allmendstrasse 9
- ▶ Krebs Nadja, Engelbergstrasse 25
- ▶ Kunz Urs, Allmendstrasse 9
- ▶ Müller Jasmin, Dorf 4b
- ▶ Münch Tabea, Rainacher 41
- ▶ Nix Tobias, Dorf 4b
- ▶ Ottiger Bruno, Alpenblick 10
- ▶ Rashid Salim und Dénise mit Jean, Sermin, Savas und Sah, Baumacher 1
- ▶ Röllli Urs, Engelbergstrasse 25
- ▶ Schlömer Michael, Baumgarten 2
- ▶ Schürmann Rahel, Dorfmat 4
- ▶ Staubli Alessandra, Allmendstrasse 9
- ▶ Temel-Aschwanden Vreny, Alpenblick 10
- ▶ Trieu Hue Sang, Unterdorf 8
- ▶ Zumbühl Stefanie, Baumgarten 2

## Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Trösch Matthias und Kaufmann Trösch Flavia, Gehrenmatt 18, 6243 Egolzwil, für die Sanierung der Fassade, den Anbau des Vordachs und den Neubau eines Gerätelagers auf Grundstück Nr. 516, Gehrenmatt 18, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos, Wauwilermoos 1, 6243 Egolzwil, für den Neubau einer Aussenterrasse als Pausenraum auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, Grundbuch Egolzwil

## Zivilstandsmeldungen

### Geburt

**Müller Jona**, Sohn des Müller Raphael und der Müller-Amrein Stephanie, Gehrenweg 7, Egolzwil, geboren am 12. Mai 2021.

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



## HERZLICH WILLKOMMEN AM EGOLZWILER SOMMERFEST

auf dem Schulhausareal

### SAMSTAG, 31. JULI 2021

- 16:00 – 16:30 Uhr Apéro offeriert von der Gemeinde Egolzwil, musikalisch umrahmt von den Alphornbläsern
- 16:30 – 17:30 Uhr **Verleihung goldener Stern und Verdankung von ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern**, Annelies Schmid-Schärli und Josef Mathis, musikalisch begleitet von der Brass Band
- 16:00 – 19:00 Uhr Kinderprogramm geleitet durch die Jungwacht und den Blauring Egolzwil-Wauwil
- ab 17:30 Uhr Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten inkl. Unterhaltung und Präsentation Feuerwehr Egolzwil-Wauwil
- ab 20:00 Uhr Zusätzlich Barbetrieb beim Unterstand der Erni Liegenschaft

**Die Gemeinde Egolzwil freut sich auf Ihren Besuch!**

Es sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)

**Erfreulich  
gestartet**

**EGOLZWILERLEBEN** Oberdorf 6 · 6243 Egolzwil  
Eine multimediale Ausstellung

Seit Anfang Mai 2021 kann die Multimedia-Ausstellung EGOLZWILERLEBEN.ch digital im Internet und analog im Foyer des „Zentrum Oberdorf 6“ erlebt werden. Wie erste Reaktionen aus nah und fern zeigen, hat dieses Projekt ein breites Echo ausgelöst.

Dass statt eine „Dorfchronik“ in Buchform eine zeitaktuelle multimediale Realisierung gewählt wurde, würdigte unser Luzerner Regierungspräsident Reto Wyss bei seinem Gastbesuch Mitte April. Für ihn sei diese internet-basierten historischen, landschaftlichen, kulturellen und kommunalen beispielhaft. EGOLZWILERLEBEN.CH sei für Jung und Alt, Heimweh-Egolzwiler/innen, für Einheimische wie neue Einwohner/innen ein toller Beitrag, das örtliche Bewusstsein zu stärken.

Seither sind weitere positive Echo hinzugekommen. „Die alten Häuser noch ...“ und diverse Schulklassen- und andere Fotos aus dem früheren Dorfleben in der Ausstellung haben ihr viele Erinnerungen geweckt ausgelöst, schilderte Margrit Thomann-Bussmann. Im Arbeiterhaus ob der Kirche bescheiden mit 4 Geschwistern aufgewachsen, lebt sie seit rund 50 Jahren im Tessin. Ihren Wurzeln nachfühlend habe sie die Ausstellung ausserordentlich beeindruckt. So erinnerten etwa Bilder vom legendären Toni-Saal, wo sie an Tanzkursen teilnahm, die frühere Dorfchäsi, das alte Schulhaus mit Holzbänken oder die Waldgänge zum Beeren- und Holz sammeln für den Eigenbedarf sie an ihre Kindheit. Das Dorf hat sich in den letzten Jahrzehnten markant verändert, solchen Strassenlärm und Hektik habe es früher hier nicht gegeben. Trotzdem schätze sie die hiesige Wohnqualität, so die 72jährige Heimweh-Egolzwilerin.

Sehr beeindruckt war auch Willi Morger (Starrkirch-Will SO) dessen Vater Landarzt in Nebikon und im Interniertenstraflager (1940-45) unter den besonderen Umständen auch Lagerarzt war. Diese Präsentationen beim „Grenzleben“ sowie die vielfältigen Dokumentationen über „Egolzwil-Rundum“ haben ihn begeistert. Es sei bestaunenswert und einmalig, was das Projektteam mit dieser multimedialen Ausstellung auf die Beine gebracht habe, meldeten Koni Jurt (Schötz), Mauritz und Rosmarie Willimann-Hodel (Schötz) sowie Gemeindeammann Erich Leuenberger (Nebikon).

**Die Multimedia-Ausstellung EGOLZWILERLEBEN.CH ist für jedermann's Besuch im „Zentrum Oberdorf 6“ geöffnet monatlich am 2. und 3. Wochenende (je Sa/So von 14 - 17 Uhr – auch in den Schulferien), Führungen zu anderen Terminen können vereinbart werden bei 079 594 92 99 oder per Mail bei [info@egolzwilerleben.ch](mailto:info@egolzwilerleben.ch) .**



## SCHULE EGOLZWIL

### Projektwoche Mint



Vom 7. bis 11. Juni stand das MINT-Zelt auf dem Schulhausplatz in Egolzwil. MINT steht für Mathematik, Informatik, Natur und Technik. Im MINT-Zelt stehen verschiedene Exponate zu den Themen Strom, Kraft, Optik, Robotik, Schall, Reaktion, Bewegung, Herzleistung und erneuerbare Energien. Im Zelt, welches alle Kinder der Schule mindestens einmal besuchen durften, gab es viel zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler durften aktiv experimentieren, erfahren und ausprobieren. Die Betreuer im Zelt standen mit Rat und Tat zur Verfügung und beantworteten alle Fragen kompetent und kindergerecht. Nicht nur im Zelt wurde an MINT-Themen gearbeitet und geforscht. Auch in den Schulzimmern des 2. Zyklus wurde fleissig vermutet, beobachtet und nach Erklärungen gesucht.

Die beiden 5. und 6. Klassen haben sich die ganze Woche mit Energie auseinandergesetzt. Wo steckt überall Energie drin? Welche Formen von Energie gibt es? Wo kommen die verschiedenen Energieformen vor? Fragen über Fragen, welche in der Projektwoche erforscht und veranschaulicht wurden. Mit Hilfe des Energiekompasses und des Energiewürfels konnten die Schülerinnen und Schüler schon bald die verschiedenen Energieformen benennen. Grosser Anklang fanden die verschiedenen Experimente, wie mit Salz und Essig Strom zu erzeugen oder selber ein Elektroquiz herzustellen.

Die 3./4. Klasse A und B hat sich die ganze Woche mit der Elektrizität auseinandergesetzt. Mit Hilfe von Glühbirnen, Kabeln, Schaltknöpfen und Batterien wurden Schaltkreise ausprobiert und die verschiedenen Experimente durchgeführt. Für besonders glänzende Augen hat das Experiment vom Kurzschluss gesorgt, bei welchem sie ein Stück Stahlwolle zum Glühen bringen konnten. In Forschungsgruppen bauten die Kinder verschiedene Schaltkreise nach und zeichneten knifflige Schaltpläne.

Lenia und Nora von der 4. Klasse meinen zur Projektwoche: «Diese Woche durften wir zum Thema MINT viel erfahren, erforschen und erleben. Im MINT-Zelt gab es spannende und coole Aufgaben und Experimente. Wir lernten sehr viel über Elektrizität. Wir mussten viel forschen, das machte uns grossen Spass. Im Klassenzimmer arbeiteten wir an den MINT-Boxen. Diese enthielten alles Mögliche, um das Thema «Elektrizität» zu erforschen. Die Woche war lehrreich, schön und spannend.»



Die Lernenden des Zyklus 1 durften jeweils während einer Lektion das MINT-Zelt besuchen. So konnten sich auch unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise mit den MINT Themen vertraut machen und in der Welt der Naturwissenschaften schnuppern.

Es war wieder eine tolle, erlebnisreiche und lehrreiche Woche die sicher auf die eine oder andere Art ihre «Spuren» hinterlassen wird.



## SCHULE EGOLZWIL

### Eröffnung des neuen Schuljahres



Am Montag, 23. August 2021 starten wir ins neue Schuljahr 2021/22. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil **«Augen auf»** bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen. So wird der erste Schultag des neuen Schuljahres ablaufen:

#### Zweijahres-Kindergarten

Der Besuch der Eröffnungsfeier um 8.10 Uhr in Begleitung der Eltern ist möglich.

10.00 Uhr	Schuljahresstart im Kindergarten
11.45 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Gruppenunterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

#### 1./2. Primarklassen

08.10 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 09.00 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
13.30 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

#### 3./4. und 5./6. Primarklassen

08.10 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
11.00 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 11.40 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

#### 1. bis 3. Sekundarklassen in Wauwil

08.10 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
	Unterricht bei Klassenlehrperson
11.40 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 14.15 Uhr	Unterricht bei Klassenlehrperson
15.05 Uhr	Unterrichtsende

### Schuljahresplanung 2021/22

Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Die Übersicht der Klassen und der Lehrpersonen wurde in der Juniausgabe der «Egolzwiler Sicht» veröffentlicht. Mitte Mai erhielten alle Eltern per Post die Stundenpläne und die Informationen für die schul- und familienergänzende Betreuung. Ausserdem werden Sie Mitte August unsere Schulinformationsschüre des neuen Schuljahres in Ihren Briefkästen vorfinden. In diesem Heft stehen alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und zum Schulbetrieb.

#### Elternabende 2021

Unten aufgelistet sind die Termine für die Elternabende unserer Schule. Bitte reservieren Sie sich die Daten bereits heute. Die Einladungen zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen am Schuljahresanfang im August.

Mo 06.09.21	<b>1./2. Klasse B:</b> Daniela Schär
Di 07.09.21	<b>3./4. Klasse A:</b> Stephan Laetsch
Mi 08.09.21	<b>3./4. Klasse B:</b> Jsabelle Penasa
Mi 15.09.21	<b>5. Klassen A und B</b> Rebecca Schüpbach / Nadja Wey
Do 16.09.21	<b>1./2. Klasse A:</b> Sophia Felder
Mi 20.10.21	<b>Kindergarten A und B</b> Jana Haas / Raphaela Arnold
Mo 25.10.21	<b>6. Klassen A und B</b> Schule Wauwil Rebecca Schüpbach / Nadja Wey Thema: «Übertritt an die Oberstufe»

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Bildungskommission, Lehrerteam und Schulleitung



## SCHULE WAUWIL

### Personelle Veränderungen per Ende Schuljahr 2020/2021



Schule Wauwil



#### **Markus Lustenberger, Luzern**

Markus Lustenberger arbeitete seit dem 1. August 2004 zuerst als Klassenlehrer und ab 1. August 2016 als Fachlehrer an der Sekundarschule Wauwil.

Er unterrichtete mit viel Begeisterung und Herzblut. Die Fächer Deutsch und Englisch waren seine zentralen Steckenpferde. Er verstand es, die Lernenden mit

Wertschätzung und Wohlwollen, aber auch mit klaren Vorgaben und Rahmenbedingungen zu führen und zu unterstützen. Schulreformen hat er einige erlebt und sich immer wieder auf die neuen Herausforderungen eingelassen.

Von den Lernenden, den Eltern, dem Schulteam und der Schulleitung wurde Markus Lustenberger mit seiner ruhigen und verständnisvollen Art und seinem Humor sehr geschätzt.

Markus Lustenberger war in verschiedensten schulinternen Projekt- und Arbeitsgruppen aktiv. Besonders für Unterrichts- oder Klassenprojekte, aber auch für klassenübergreifende schulische Anlässe war er zu begeistern. Mit Theateraufführungen, sprachlich und kulturell ausgerichteten Klassenlagern und dem wiederkehrenden Einbezug von fremdsprachigen Gästen in den Sprachunterricht und in den Schulalltag wusste er seine Lernenden zu faszinieren.

Er war motiviert und bereit, Zusatzaufwand für die Schulorganisation auf sich zu nehmen. Er war der Schulleitung eine wichtige Stütze im Bereich der Gesundheitsförderung, sowie als Koordinationsperson für die jährlichen Impfprogramme und die obligatorischen ärztlichen Untersuchungen.

Markus Lustenberger verlässt unsere Schule, um in den vorzeitigen Ruhestand zu treten. Wir bedauern seinen Austritt sehr. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, Wohlergehen und viel Energie für all seine Vorhaben. Wir bedanken uns herzlich für seinen sehr engagierten und langjährigen Einsatz an unserer Schule.



#### **Irene Bissegger, Altishofen**

Auf den 1. August 2018 übernahm Irene Bissegger den Hauswirtschaftsunterricht an der 1. ISS a und b. Wir waren sehr froh, dass wir Irene Bissegger für diese Aufgabe gewinnen konnten. Die beiden anfänglich für den praktischen Unterricht grossen Klassen unterrichtete sie mit Bravour und führte die Lernenden mit

ihrer langjährigen Erfahrung und grossen Kompetenz an die Zubereitung von Gerichten heran. Sie hat die beiden Klassen bis zum Abschluss der dritten Sekundarstufe in diesem Fach begleitet. Irene Bissegger unterrichtete an unserer Schule mit viel Begeisterung und grossem persönlichem Engagement. Auf unvorhergesehene Situationen reagierte sie professionell und flexibel. Die Umstellung auf den Fernunterricht und das verzichten müssen auf den praktischen Kochunterricht an der Schule aufgrund von Covid-19 meisterte sie auf innovative und kreative Art und Weise. Irene Bissegger leistet ihr Hauptpensum an der Schule Nebikon und hat sich entschieden, nur noch an einer Schule zu unterrichten. Wir bedauern ihren Entscheid, verstehen aber die Beweggründe. Wir danken ihr für ihren Einsatz an der Schule Wauwil und wünschen ihr für ihre persönliche und berufliche Zukunft nur das Beste.



#### **Franziska Weibel, Wauwil**

Seit 2016 unterrichtete Franziska Weibel als Förderlehrperson an den beiden Kindergarten A und B. Mit grosser Sorgfalt, pädagogischem Geschick und viel Einfühlungsvermögen begleitete sie die ihr anvertrauten Kinder. Sie nahm die Stärken jedes Kindes bewusst wahr und entwickelte diese weiter. Franziska Weibel

schaffte ein Lernklima, in welchem alle Kinder ihren Platz fanden und sich dadurch in der Gruppe integrieren konnten.

Dank ihrer guten Beobachtungsgabe erkannte Franziska Weibel sehr sensibel Wirkungszusammenhänge und suchte mit allen Beteiligten nach individuellen Lösungen. In der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten wirkte sie sehr unterstützend und zuverlässig.

Franziska Weibel war menschlich und fachlich eine grosse Bereicherung für die Kinder, die Eltern und das Schulteam. Durch ihre klare, ehrliche, offene, aber auch wohlwollende Art wirkte sie sehr verbindend und trug dadurch zu einem guten Arbeits- und Lernklima bei.

Der Wunsch von Franziska Weibel nach einer neuen Herausforderung hatte sie zum Entschluss bewegt, im neuen Schuljahr an der Sonderschule von Mariazell als IS Coach zu wirken. Sie wird uns fehlen. Wir danken Franziska Weibel von Herzen für ihre wertvolle Arbeit an der Schule Wauwil. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und Zufriedenheit.



**Margrit Kottmann, Ohmstal**

Schon bald nach ihrer Anstellung im Jahr 2016 als Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) auf der Sekundarstufe, hatte Margrit Kottmann ihren Platz 2017 als DaZ-Lehrperson im Kindergarten A und B gefunden. Ihre besondere Gabe war es, mit Menschen in Beziehung zu treten, sei es mit den Kindern,

den Erziehungsberechtigten oder den Teammitgliedern. Mit Herzblut unterrichtete sie die mehrsprachigen Kinder und unterstützte sie spielerisch im Erwerb der deutschen Sprache. Margrit Kottmann begegnete den Kindern mit Wohlwollen und Fürsorge. Ausgestattet mit dieser grossen pädagogischen und menschlichen Kompetenz konnte Margrit Kottmann die Kinder in ihren individuellen Lernprozessen optimal unterstützen. Es gelang ihr, dass trotz sprachlicher Hürden der so wichtige, erste und prägenden Kontakt der Kinder mit der Schule positiv erlebt werden durfte.

Das gesamte Kindergarten team, aber auch das erweiterte Schul team konnten jederzeit auf die fachliche, aber auch menschliche Unterstützung von Margrit Kottmann zählen. Sie wurde sehr geschätzt. Wir werden sie vermissen, danken herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen Margrit Kottmann viel Freude und Erfüllung im neuen Lebensabschnitt der Pensionierung.



**Sandra Lauber, Wauwil**

Im Sommer 2017 gewann die Schule Wauwil mit Sandra Lauber eine äusserst kompetente neue Lehrperson für die 1. und 2. Primarklassen. Mit dem Churer Modell schuf sie Lernräume, die die Kreativität der Kinder unterstützten und ihnen ermöglichte, die Welt über alle Sinne zu entdecken. Mit viel pädagogischem

Geschick, Umsicht und Gespür förderte Sandra Lauber die Kinder im selbständigen Arbeiten. Durch die Klarheit und Struktur von Sandra Lauber konnten sich die Kinder entfalten, ihre eigenen Stärken erleben und lernen, sich

selbst gut einzuschätzen. Der überaus grosse Arbeits-einsatz von Sandra Lauber ermöglichte ein reichhaltiges Lernangebot, das sowohl von den Kindern wie auch den Eltern sehr geschätzt wurde. Letztere wurden im engen Austausch in den Lernprozess ihrer Kinder mit einbezogen.

Sandra Lauber engagierte sich in vielen weiteren Bereichen an der Schule Wauwil wie z.B. für den Sporttag, die Bibliotheksführung oder als Praxislehrperson in der Ausbildung von Primarlehrpersonen. Mit der Mentoratsausbildung, die sie in diesem Jahr abschliessen wird, wuchs bei Sandra Lauber der Wunsch nach einer Veränderung. Darum wird sie im kommenden Schuljahr als Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht (ABU) beim Amt für Justizvollzug im Jugendheim Aarburg neue Erfahrungen sammeln. Wir danken Sandra Lauber für ihr grosses Engagement und wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit spannende Erfahrungen und Erfüllung.



**Andrea Saner, Uffikon**

Von 2016 bis 2018 unterrichtete Andrea Saner mit grossem persönlichem Engagement als Klassenlehrperson an der 3. und 4. Primarklasse. Nach der Geburt ihres ersten Kindes arbeitete sie als Fachlehrperson auf der Primarstufe in den Fächern Musik, bildnerisches Gestalten und auf der Sekundarstufe im Fach Fran-

zösisch. Mit pädagogischem Geschick, Wertschätzung und Wohlwollen, aber auch mit klarer Erwartungshaltung verstand es Andrea Saner, die Lernenden zu unterstützen, zu motivieren und zu führen. Auf kreative Weise wie zum Beispiel mit Musikprojekten regte sie die Lernenden zum Denken an, ermutigte sie, ihre eigenen Wege zu gehen sowie eigeninitiativ zu sein. Ihre sehr sorgfältige, achtsame und respektvolle Art wurde sowohl von den Lernenden, den Eltern, aber auch dem gesamten Team sehr geschätzt.

Andrea Saner engagierte sich bei der Erarbeitung und Umsetzung des ICT-Konzeptes und vertrat dabei als pädagogisch Verantwortliche das Primarstufenteam. Nicht nur im IT-Bereich konnte sich das gesamte Schul team auf ihre kollegiale Unterstützung verlassen. Andrea Saner war zudem als Praxislehrperson tätig und ein Vorbild für angehende junge Lehrpersonen, die sehr von ihrem fachlichen Know-how profitieren konnten.

Andrea Saner möchte sich nach der Geburt ihrer zweiten Tochter in diesem Jahr noch mehr Zeit für ihre Kinder nehmen und diese einmaligen Momente geniessen. Wir wünschen ihr dabei viele glückliche und erfüllende Momente und danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit an



unserer Schule. Es würde uns sehr freuen, wenn es die Pensenplanung für das Schuljahr 2022/23 zulässt, sie wieder an der Schule Wauwil begrüßen zu dürfen.



#### **Carmen Koller, Wauwil**

Seit August 2012 war Carmen Koller, als eine der ersten Betreuerinnen, in der FEB tätig. Die Kinder und Kolleginnen schätzten ihre Offenheit und Hilfsbereitschaft. Mit ihrer ruhigen Art sorgte sie für ein angenehmes Klima. Nach so vielen Jahren als FEB-Betreuerin entschied sich Carmen Koller für eine beruflich Neu-

orientierung. Wir werden sie sehr vermissen und danken ihr herzlich für ihr grosses persönliches Engagement in der FEB. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.



#### **Eveline Hunkeler, Wauwil**

Seit Februar 2015 war Eveline Hunkeler in der FEB als Betreuerin tätig.

Sie brachte immer wieder Ideen zur Weiterentwicklung der FEB ein. Mit ihrer Flexibilität und Hilfsbereitschaft hatte sie unser Team sehr unterstützt.

Nach über sechs Jahren Mitarbeit in der FEB möchte sie sich nun neuen Herausforderungen widmen. Wir freuen uns, dass Eveline Hunkeler weiter in der Funktion als Klassenassistentin der Schule Wauwil erhalten bleibt.

Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg nur das Beste und danken ihr vielmals für ihre wertvolle Mitarbeit.

## **MUSIKSCHULE**

### **Wir musizieren wieder ...**

... zwar im kleinen Rahmen, aber immerhin. Die Freude war sichtlich gross, als die Kinder wieder gemeinsam musizieren durften und das Gelernte auch präsentieren durften. Entweder vor Publikum, vor der eigenen Instrumentenklasse, in einem Gottesdienst oder auch spontan in einem Quartier; sicher haben auch Sie da und dort einige Klänge unserer Musikschüler\*innen wahrgenommen.

Nun hoffen wir, dass wir nach den Sommerferien auch wieder unsere grossen Konzerte durchführen dürfen. Wie gewohnt werden wir Sie über die Dorfzeitung auf dem Laufenden halten.



MUSIKSCHULE  
REGION  
SCHÖTZ



### **Geniessen Sie den Sommer ...**

... denn auch wir verabschieden uns für ein paar Wochen. Die Sommerferien stehen vor der Tür und die sommerlichen Temperaturen lassen Vorfreude aufkommen für Grillabende mit Freunden, einen Sprung ins kühle Nass in der Badi oder im nahegelegenen See und für zahlreiche Wanderungen in der Bergwelt. Und wenn dann noch Musik aus einer Boxe erklingt, am Tisch gemeinsam gesungen wird oder ein Juchzer in den Bergen erklingt, ist der Sommer gleich doppelt so schön.

Wir freuen uns, Sie im neuen Schuljahr mit neuer Energie wieder begrüßen zu dürfen!

## **REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE**

### **Vorlesebegeisterte Kinder und Wölfe**



Die Schatztruhe ist der grosse Renner des Parcours, der bei der Regionalbibliothek Sursee beginnt und über 10 Stationen bis zur Klosterkirche und zurückführt. Er ist vor

allem für Familien geeignet. Vor allem für Kinder, die sich gerne Geschichten vorlesen lassen. Und welches Kind liebt dies schon nicht. Dies bestätigten auch die beiden Jungs auf dem Foto, Charly und Fred. Wer die Rätsel des Parcours richtig löst, erhält ein Codewort. Damit lässt sich am Schluss des Parcours die Schatztruhe öffnen. Wie Luzia von Deschwanden, Leiterin der Regionalbibliothek Sursee sagt, ist die Schatztruhe wirklich der grosse Hit. Das Team der RBS müsse die Schatztruhe dauernd neu auffüllen. Etwas, das sie natürlich sehr gerne tun. Denn dies ist ein Beweis, dass viele Familien den Parcours absolvieren. Dies ist noch bis zum 26. Juni jeden Tag unabhängig der Öffnungszeiten möglich.

**DORFBIBLIOTHEK**

**Öffnungszeiten im Juli und August**

Mittwoch, 7. Juli von 17 bis 20 Uhr  
 Mittwoch, 21. Juli von 19 bis 20 Uhr  
 Mittwoch, 11. und 25. August von 19 bis 20

**Der grosse Sommer** – ein Roman von Ewald Arenz



Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder: Nachprüfungen in Mathe und Latein. Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus. Ausgerechnet beim gestrengen Grossvater muss er lernen. Doch zum Glück gibt es Alma, seine Schwester, Johan, sein Freund – und Beate, das Mädchen im flaschengrünen Badeanzug.

In diesen Wochen erlebt Frieder alles: Freundschaft und Angst, Respekt und Vertrauen, Liebe und Tod. Ein grosser Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird. Hellsichtig, klug und stets beglückend erzählt Ewald Arenz von den Momenten, die uns für immer verändern.

Ebenso sensibel, einfühlsam und ein kleines Meisterwerk ist sein Roman **Alte Sorten**



In einem Weinberg begegnen sich Sally und Liss. Sally, jung und wütend, ist auf der Flucht vor allem und jedem. Liss, ebenfalls eine Einzelgängerin, bewirtschaftet allein einen Hof. Von Anfang an spüren sie eine seltsame Verbundenheit. Bei der gemeinsamen Arbeit auf den herbstlichen Feldern, im Birnengarten und beim Versorgen der Bienen

beginnen sie zaghaft, über das zu sprechen, was sie von anderen Menschen trennt. Als Sally ungewollt eine existenzielle Krise auslöst, entdecken sie die stille Kraft der Freundschaft. «Alte Sorten» ist ein Roman, der entschleut und den Blick auf das Wesentliche lenkt.

**KREIS FROHES ALTER**

**Velotour  
 Donnerstag, 1. Juli, 8.30 Uhr  
 beim Pfarreiheim**

Die Route führt übers Moos nach Ettiswil - Grosswangen - Buttisholz - Agri - Kapelle Fluss - Nottwiler Berg - Gattwil - Oberkirch - Sursee - St. Erhard und dann zurück zum Ausgangspunkt. In einer Gartenwirtschaft legen wir einen Zwischenhalt ein. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.



**Velotour**

**Donnerstag, 5. August, 8.30 Uhr beim Pfarreiheim**

Wir fahren nach St. Erhard - Knutwil - Dieboldswil - Winiikon - Widenmoos - Reitnau - Mooslerau - zurück entlang der Suhre bis St. Erhard und alsdann in unsere Dörfer. Unterwegs machen wir eine Kaffeepause. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Über eine zahlreiche Beteiligung freuen sich die Tourenleiter Walter und Bruno.

Weitere Infos finden Sie auf [www.kreis-frohes-alter.ch](http://www.kreis-frohes-alter.ch)

**SPITEX**

**Bericht über die Mitgliederversammlung 2021**



Am 18. Juni 2021 fand die 37. Mitgliederversammlung in der Mehrzweckhalle Egolzwil statt. Da die beiden Versammlungen im Jahr 2020 schriftlich durchgeführt werden mussten, freute sich Präsidentin Antoinette Wicki umso mehr, zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.

Die Geschäftsleiterin Rita Fischer berichtete, dass sich die ab Anfangs 2020 verstärkte Zusammenarbeit mit dem Pflorgeteam der Spitex Schötz bewährt hat. Die Zunahme der Pflegestunden und damit der Verrechenbarkeitsgrad der unverrechenbaren Kosten haben zum guten Endergebnis der Jahresrechnung beigetragen. Sie bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Mitarbeitenden für ihren Einsatz, der auch geprägt war durch die Pandemie und deren besondere Massnahmen.

«Schritt für Schritt in die Zukunft» war das Motto des Vereins für das Jahr 2020. Präsidentin Antoinette Wicki hielt in ihrem Bericht fest, dass die Vereinsführung durch Covid 19 eine besondere Herausforderung war. Auf der anderen Seite beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Vorbereitung der Zusammenführung des Vereins mit dem Spitex-Verein Schötz und der Mauritiusheim Schötz AG. Dank der klaren Zustimmung der Mitglieder im letzten November konnten die Arbeiten zur Umsetzung des Projekts der integrierten Gesundheitsversorgung weitergeführt werden. Damit entsteht ein «Leuchtturmprojekt», das sicher weit über den Santenberg hinaus Beachtung finden wird.

Im Jahr 2021 wurden auch die Weichen für das letzte Betriebsjahr der Spitex Wauwil-Egolzwil gestellt. Das Bud-



get für 2021 wurde genehmigt und alle Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wieder gewählt: Antoinette Wicki (Präsidentin), Beatrice Grob Ludin (Vizepräsidentin) und Willy Hellmüller (Ressort Finanzen).

Beatrice Grob Ludin informierte über den aktuellen Stand der Umsetzungsarbeiten im Projekt. Sie ist überzeugt, dass die integrierte Gesundheitsversorgung für die beteiligten Gemeinden Schötz, Wauwil und Egolzwil einen Mehrwert bringen wird. (Näheres siehe nachstehenden Bericht des Projektteams).

Markus Zweifel aus Schötz stellte der Versammlung die Broschüre «Sicher wohnen zu Hause» näher vor. Diese hilfreiche Broschüre ist noch unter der Projektleitung von Annelies Schmied entstanden und wurde im Jahr 2019 allen Haushaltungen der Gemeinden Wauwil und Egolzwil zugestellt. Die Broschüre kann jederzeit im Spitexstützpunkt in Egolzwil bezogen werden.

Da im letzten Jahr die Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt werden musste, wurden Annelies Schmid, Egolzwil, und Lorenz Juchli, Wauwil (SozialvorsteherIn bis im August 2020) noch offiziell verabschiedet. Ivo Kreienbühl, Gemeindepräsident von Wauwil, überbrachte das Grusswort der Behörden und gratulierte zum Schritt der Zusammenführung der Spitexvereine mit dem Mauritiusheim und der künftigen Ausrichtung der integrierten Gesundheitsversorgung. Anstelle eines kleinen Imbisses durften die Anwesenden eine süsse Überraschung mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand

### **Neues aus dem Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung»**

#### **Die integrierte Gesundheitsversorgung macht sich startklar**

Ende letzten Jahres haben die Spitexvereine Schötz und Wauwil-Egolzwil der Schaffung einer «Integrierten Gesundheitsversorgung» gemeinsam mit der Mauritiusheim AG mit überwältigender Deutlichkeit zugestimmt. Um sicherzustellen, dass die Anliegen der Spitex-Organisationen direkt in die Entscheide der neuen Unternehmung einfließen, wurde zugleich Beatrice Grob, Vize-Präsidentin der Spitex Wauwil-Egolzwil, in den Verwaltungsrat der Mauritiusheim Schötz AG, gewählt.

Im ersten Quartal 2021 leitete das Projektteam die Umsetzungsarbeiten ein, mit dem Ziel, im Januar 2022 unter dem gemeinsamen Dach mit der integrierten Gesundheitsversorgung startklar zu sein. Die bisherigen Strukturen sind auf die neu zu schaffende Organisation anzupassen, unzählige Abläufe und Prozesse sind zu definieren,

den finanziellen Rahmen ist zu stecken und immer wieder zu überprüfen. Für die Mitarbeitenden der drei Organisationen sind gleiche Arbeitsbedingungen zu schaffen, denn auch in Zukunft wollen wir weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin in der Region sein.

Ein weiterer grosser Meilenstein und eine wichtige Voraussetzung für den Neubeginn des Projekts war die Findung eines gemeinsamen, neuen Namens. Es wurde bewusst auf den Namen Mauritius verzichtet, denn es soll – gemeinsam mit allen Beteiligten – im «Biffig» etwas wirklich Neues und Zukunftweisendes entstehen. Wichtig war der Projektorganisation, dass ein Bezug zum Standort geschaffen wird und die wesentlichen Werte der «Integrierten Gesundheitsversorgung» zum Ausdruck kommen. In einem kreativen Prozess wurde schliesslich folgender Name aus der Taufe gehoben:



Die Projektgruppe und die beteiligten Organisationen sind überzeugt, dass mit diesem Namen zum Ausdruck gebracht wird, dass «**Biffig**» für alle ein Kompetenzzentrum ist – ein Kompetenzzentrum, wo Betreuungs- und Pflegeleistungen erbracht werden, die für ein selbstbestimmtes, umsorgtes Leben benötigt werden, ob zu Hause oder im Heim. Der Gemeinderat Schötz, der Verwaltungsrat und die beiden Spitex-Vorstände haben sich positiv zum neuen Auftritt und zur Namensgebung geäussert. Sie gratulieren der Projektgruppe zur gelungenen Neupositionierung.

Nun freuen sich alle, die letzte Wegstrecke in diesem wichtigen, zukunftsweisenden Projekt anzugehen, damit anfangs 2022 der integrierten Gesundheitsversorgung für die Gemeinden Schötz, Egolzwil und Wauwil nichts mehr im Wege steht.

Ruth Bachmann  
Gemeinderätin und Projektleiterin

## Neues aus der Mauritiusheim Schötz AG



### Halbzeit im 2021 = Zeit für eine Standortbestimmung des Verwaltungsrats

Drei Themen beschäftigten den Verwaltungsrat in der ersten Jahreshälfte. Die Corona-Pandemie, der Neubau und das Projekt der «Integrierten Gesundheitsversorgung». Wie der Bericht der Projektgruppe zeigt, ist dieses Projekt dank der erfolgreichen Zusammenarbeit aller Betroffenen gut unterwegs. Der Verwaltungsrat dankt allen für die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit.

### «Corona» eine Herausforderung für Alle!

Der Verwaltungsrat hat sich an seiner Retraite intensiv mit den Auswirkungen der Pandemie auf die zukünftige Gesundheitsversorgung auseinandergesetzt. Es gilt nun, sorgfältig und fundiert die nötigen Schlüsse zu ziehen. Eines ist jedoch heute schon gewiss, gerade in Ausnahmzeiten bietet sich mit der integrierten Pflegeversorgung die Chance, stationäre und ambulante Dienstleistungen flexibler und bedürfnisgerechter anzubieten. Es zeigt sich bereits heute, dass auch weiterhin stationäre und ambulante Angebote gefragt sein werden.

### Die Baustelle im Biffig prägt den Alltag im Mauritiusheim

Als Folge von Covid 19 musste der Startschuss für das gesamte Bauprojekt von Juni auf August 2020 verschoben werden; doch am 3. Februar 2021 erfolgte die Gebäudeverschiebung wie geplant. Dieses Ziel zu erreichen, verlangte nicht nur von den Baufirmen, sondern insbesondere vom Personal des Mauritiusheims grosse Vorbereitungen und einen speziellen Einsatz. Doch auch die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen mussten mit vielen Einschränkungen leben. Umso eindrücklicher war der Moment der eigentlichen Verschiebung, die ohne Probleme vor sich ging. Gegen Abend konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer wieder beziehen. Heizung, Radio, Wasser, alles funktionierte als wäre nichts gewesen. Für alle Beteiligten war es ein unvergessliches Erlebnis und Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden sind nun froh, dass die schwierige Vorbereitungszeit damit abgeschlossen ist. So kehrte im Frühling für alle ein Stück Normalität zurück. Dazu gehört auch die Tatsache, dass wir uns wieder über Neuanmeldungen freuen können.

### Wie verläuft der Bau?

Die Bauarbeiten wurden in den letzten Monaten alle ordnungsgemäss ausgeschrieben und verschiedene Firmen sind nun im Einsatz. Auf der Baustelle wird ruhig, geplant und sehr effizient gearbeitet. Der Aushub ist gemacht, die Kellergeschosse sind gemauert und die ersten Mau-

ern werden hochgezogen. Wir sind froh, dass die Realisierung momentan 2 Wochen Vorsprung gegenüber der Planung hat. Dem Verwaltungsrat ist es ein sehr grosses Anliegen, den Bau termingerecht im ersten Quartal 2023 abschliessen zu können. Anschliessend soll der Umzug wie vorgesehen erfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten Bauherrschaft, Architekten und die beteiligten Firmen eng zusammen.

### Und wo stehen wir mit den Kosten?

Ein Bau in dieser Grössenordnung birgt natürlich bei den Kosten immer Risiken. Der Verwaltungsrat musste deshalb auch Optimierungen beim Projekt vornehmen, damit der Kostenvoranschlag für den Neubau eingehalten werden kann. Es besteht ein klares Kostencontrolling; die Verantwortlichen für den Bau erhalten monatlich ein Kostenreporting. Dieses wird durch eine externe Firma erstellt.

Bisher ergaben sich trotz Corona keine Mehrkosten; doch Sorgen machen uns die Meldungen über starke Kostensteigerungen und Lieferverzögerungen bei verschiedenen Materialien. Insbesondere für Holz gibt es Meldungen betreffend Verfügbarkeit und Preiserhöhungen und gerade Holz wird beim Neubau viel eingesetzt, etwa bei der Aussenfassade. Doch wir sind zuversichtlich, denn der Kostenvoranschlag ist – Stand Ende Mai 2021 – eingehalten.

### Was geschieht mit dem Altbau?

Gemäss dem vom Volk beschlossenen Konzept und dem Architekturwettbewerb sollen anstelle der bisherigen Nutzung im Altbau Wohnungen mit Assistenz erstellt werden. Diese Wohnungen bilden ein wichtiges Element der beschlossenen «Integrierten Gesundheitsversorgung». Nachdem der Neubau des Heims auf Kurs ist, machen sich die Architekten und der Verwaltungsrat an die Planung dieses Projekts. In den Sommerferien werden die ersten Pläne für die Wohnungen erarbeitet.

### Ein Fazit des Verwaltungsrates

Aus heutiger Sicht gibt es keine roten oder gelben Ampeln für das Gesamtprojekt Neubau Mauritiusheim. Wir sind glücklich, mit erfahrenen Partnern zusammenarbeiten zu können, die involvierten Firmen machen eine tolle Arbeit, Termine und Kosten werden eingehalten. Alle Mitarbeitenden des Mauritiusheims erbringen in dieser Bauphase ihren wichtigen Beitrag für das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner. Zusammen mit dem Projekt der «Integrierten Gesundheitsversorgung» entsteht im Biffig für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, ein schöner und funktionaler Ort, wo sie umsorgt leben können. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Spaziergang zum Biffig – es lohnt sich!

Verwaltungsrat der Mauritiusheim AG



## FRAUENVEREIN

### Monatliches Beckenboden Treffen



Beim Monatlichen Beckenboden-Treffen geht es darum, einfache Übungen für den Beckenboden zu erlernen, um sie dann zu Hause für sich selbst zu Üben.

Der Rücken wird gekräftigt und mobilisiert, die Bauchmuskeln gestärkt und auch für den Po und die Beine gibt es ein Kräftigungsprogramm.

Eine kurze Entspannung rundet diese Stunde ab.

Interessiert? Dann melde dich bei B. Achermann  
041 / 980 27 14

### Besuch Hospiz Zentralschweiz

Einen spannenden Einblick werden wir bei diesem Besuch haben. Das Hospiz trägt das Tabuthema mit Selbstverständlichkeit mitten in den Ortsteil in Littau hinein. Es will nicht nur dem Sterben Raum bieten, sondern auch dem Lachen.

**Wann:** Dienstag 31. August 2021  
**Treffpunkt:** 13 Uhr beim Pfarreiheim  
**Führung:** ca. 1 ½ Std. mit Kaffee  
**Kosten:** Besichtigung ist gratis (Spende möglich)  
Kaffee und Kuchen Fr.5.00

**Anzahl Teilnehmer ist beschränkt!**

**Anmeldeschluss: Freitag 27. August 2021**

**Anmelden bei:** Monika Peter Tel: 041 980 29 24  
oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

### Vorschau:

September:  
SA 11./18. Babysitterkurs  
DI 14. Basteln mit Fimo

## NAVO

### Wauwil mit mehr Biodiversität im Dorf



**Der NAVO Wauwil-Egolzwil beteiligt sich aktiv am Mitwirkungsverfahren fürs neue Siedlungsleitbild von Wauwil. In diesem Zusammenhang haben wir uns mit einem Brief an den Gemeinderat gewandt, der unsere Position und unsere Anliegen aufzeigt.**

(rbw) «Der Natur- und Vogelschutzverein Wauwil-Egolzwil (NAVO) setzt sich seit mehr als 30 Jahren mit seinen rund 140 Mitgliedern für die Natur in den beiden Gemeinden Wauwil und Egolzwil und der näheren Umgebung ein. Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung wird nun das Siedlungsleitbild der Gemeinde Wauwil überarbeitet. In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Wichtigkeit der Naturanliegen in diesem zukunftsweisenden Leitbild hinweisen.

Die Ökosystemleistungen, von denen wir täglich profitieren, sind keine Selbstverständlichkeit. Es braucht einen bewussten und sorgsam Umgang mit der Umwelt. Der Siedlungsraum ist ein Lebensraum mit grossem Potenzial für die Natur. Es gibt Tierarten, welche im Verlaufe der Jahrhunderte im Siedlungsraum ansässig geworden sind und deshalb weiterhin dringend auf die Unterstützung durch uns Menschen angewiesen sind. Dazu gehören verschiedene bedrohte Fledermausarten, Vögel wie Mauersegler, Rauch- und Mehlschwalbe, aber auch Kleintiere wie z. B. Igel und Zauneidechse, sowie Wildbienen- und Schmetterlingsarten. Brutnischen in Gebäuden, naturnah gestaltete Gärten, Plätze und Vernetzungsachsen müssen deshalb erhalten und wieder neu geschaffen werden.



Zwei Zauneidechsen (rechts das Weibchen) in einer neu geschaffenen Kleinstruktur am Santenberg.

Foto: Sebastian Kaufmann

Wie etliche Umweltstudien belegen, fördert ein Siedlungsraum mit hoher Biodiversität das Wohlbefinden der darin lebenden Menschen. So fördern etwa naturnahe Spielplätze die Kinder, Büsche und Bäume filtern Staub und kühlen im Sommer oder offene Flächen lassen Wasser versickern etc.

Vor allem aber ist die Natur vor der Haustüre die naheliegendste und häufigste Kontaktzone zwischen Mensch und Natur. Das Kleinkind entdeckt krabbelnd Schnecken, Kinder bringen Blumensträuße nach Hause und können über einen Käfer staunen. Naturnahe Flächen fördern den Forschergeist von Teenagern, und schattige Sitzplätze oder Vogelgesang sind erholsam für alle. Von mehr Natur im Siedlungsraum profitieren sowohl Fauna und Flora als auch der Mensch.

Leider verschwinden immer mehr ältere Gebäude und Freiflächen mit Nischen für Tier- und Pflanzenarten und werden ersetzt durch Neubauten, die weniger vielfältige Lebensräume bieten. Darum ist es umso wichtiger, die Wichtigkeit der Natur im Siedlungsraum und der Biodiversität in einem Leitbild für die Entwicklung der Gemeinde Wauwil festzuhalten. Denn die darin beschriebene Entwicklung wird das Dorf für die kommenden Generationen prägen. Gestützt auf den kantonalen Planungsbericht Biodiversität sollen deshalb im neuen Siedlungsleitbild zum Thema Erhaltung und Förderung der Biodiversität folgende Grundsätze festgehalten werden:

- Naturnahe Elemente und eine funktionierende Biodiversität sind für das Wohlbefinden der Bevölkerung wichtig und werden durch die Gemeinde gefördert.
- Die ökologisch wertvollen Flächen und Vernetzungsstrukturen werden im Sinn einer Gesamtplanung der ökologischen Infrastruktur gezielt erfasst und geplant.
- Die Gemeinde identifiziert aktiv die für die Biodiversität relevanten Flächen und Strukturen, erhält sie und baut sie aus.
- Trittsteine auch auf privaten Flächen sollen durch gezielte Informationskampagnen und finanzielle Anreize gefördert werden.

Der NAVO Wauwil-Egolzwil ist gerne bereit, den Gemeinderat Wauwil in diesem für alle Einwohnerinnen und Einwohner wichtigen Bereich weiterhin tatkräftig zu unterstützen.»



*Klatschmohn in einer artenreichen Böschung mitten im Dorf.  
Foto: Ruedi Baumann*

Dass diese Haltung nicht nur vom NAVO Wauwil-Egolzwil getragen wird, lässt sich schön an den bereits bestehenden naturnahen Gärten in der Gemeinde sehen. Sie sind eine wertvolle Basis, auf der sich aufbauen lässt und die erweitert werden soll.

## FC WAUWIL-EGOLZWIL

### F-Junioren Trainingsstart



Liebe Eltern

Fussballbegeisterte Kinder mit Jahrgang 2015 dürfen ab Sommer 2021 dem FC Wauwil-Egolzwil beitreten. Sie werden bei den F-Junioren starten, die einmal in der Woche am Mittwoch trainieren und an fünf Turnieren in der näheren Umgebung teilnehmen. Da wir nicht einschätzen können, wie viele Kinder dem FC Wauwil-Egolzwil beitreten möchten, benötigen wir aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung. Hierfür bitten wir sie, sich unter der E-Mail Adresse marcoinfanger@hotmail.com zu melden (mit Namen, Vornamen, Adresse, Mobile-Nummer und Geburtsdatum).

Das Training der F-Junioren startet ab Mittwoch, 25. August 18:00 bis 19:15 Uhr im Moos Wauwil.

Mit fussballerischen Grüssen  
FC Wauwil-Egolzwil, Juniorenobmann, Marco Infanger

## SV SANTENBERG

### Obligatorisch-Schiessen



Am Donnerstag, 26. August 2021, von 18.30-19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das Obligatorisch-Schiessen statt.

Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.



## VTW

### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben



**Der Verein freut sich über fünf neue Mitglieder, auf das Freilichttheater «Of de Weiermatt» und auf 50 Jahre Volkstheater Wauwil.**

### Die Beschlüsse der Generalversammlung

Coronabedingt musste das Volkstheater Wauwil seine physische Generalversammlung vom März verschieben. Nach wie vor liess die aktuelle Situation leider keine Zusammenkunft zu, so dass sich der Vorstand entschied, die GV auf schriftlichen Weg durchzuführen. Sämtlichen Geschäften wurden von den Stimmberechtigten zugestimmt.

Trotz des aussergewöhnlichen Jahres, darf das VTW fünf neue Mitglieder herzlich im Verein begrüssen. Dabei gab es auch Änderungen im Vorstand und innerhalb des Rückwärtigen Dienstes. Karin Huber übernimmt das Amt der Aktuarin von Rahel Schläfli und Jana Mönkemeyer löst Eveline Wüst in der Werbung ab. Das Volkstheater bedankt sich bei Eveline herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Die Position «Stv. Wirtschaft» konnte nach einem Jahr Vakanz mit Ulrike Vollmer besetzt werden.

### Die Spielsaison 2021 / 2022

Aufgrund der aktuellen Lage und durch die Absage des Freilichttheaters «Of de Weiermatt» ist für dieses Vereinsjahr keine Spielsaison angesetzt. Allerdings bedeutet aufgeschoben nicht aufgehoben und ein erneuter Anlauf wird im nächsten Jahr unternommen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Bereits ausgestellte Gutscheine bleiben nach wie vor gültig und können im 2022 eingelöst werden.

### Das Jubiläumsjahr 2022

Eine freudige Vorankündigung gibt es für das kommende Jahr – das Volkstheater Wauwil feiert das 50-jährige Bestehen! Die Zuversicht ist gross, dieses Jubiläum gebürtig feiern zu können.

Weitere Informationen zum Vereinsleben sind laufend auf [www.vtw.ch](http://www.vtw.ch) oder auch bei Facebook/Instagram zu finden.

## BBMG EGOLZWIL

### Schriftliche Generalversammlung



Anders als gewohnt ist die Brass Band in das Vereinsjahr 2021 gestartet. Optimistisch wurde das Jahresprogramm mit den traditionellen Terminen geplant. Leider mussten bereits einige Termine verschoben und teils abgesagt werden. Da die Bestimmungen einen geordneten Probetrieb nicht erlaubten, mussten auch die diesjährigen Jahreskonzerte abgesagt werden.

Die Generalversammlung wurde erstmals in der Vereinsgeschichte schriftlich abgehalten. Mit Freude wurde Salome Kreienbühl, Cornet, im Verein begrüsst. Auf stolze 35 Jahre aktives Musizieren darf Adolf Kreienbühl zurückblicken. Er war von 1978 bis 2011 aktiv in unserem Verein und unterstützt uns seit 2019 wieder tatkräftig. Samuel Barmet ist bereits 20 Jahre Mitglied der Brass Band und wurde zum verdienten Ehrenmitglied ernannt. Sämi war 15 Jahre im Vorstand, zuerst amtierte er als Materialverwalter und seit 2016 als Vizepräsident. Mit der diesjährigen Generalversammlung demissioniert er sein Amt als Vizepräsident. Die Mitglieder des Vorstandes, der Musikkommission, Rechnungskommission und der Dirigent wurden mit sehr grosser Zustimmung wiedergewählt.

### Es liegt Musik in der Luft

Vielleicht haben Sie es gehört? Es liegt Musik in der Luft. Seit den Lockerungen der Massnahmen dürfen die Musikantinnen und Musikanten wieder proben. Zuerst nur in einer Kleininformation von 15 Personen und nun darf auch wieder der gesamte Musikverein zusammen proben. Die Freude über die Lockerungen war im Verein gross. Endlich wieder zusammen musizieren und einen Schritt zurück in die Normalität machen. Musiziert wird zwar noch im Freien bzw. auf dem Schulhausplatz. Daher sind wir auf gutes Wetter angewiesen, aber dies schmälert unsere Freude am Hobby nicht.



Geprobt wird für die musikalische Umrahmung der Erstkommunion vom Sonntag, 4. Juli und dem Ständli im Mauritiusheim Schötz am 10. Juli, vormittags. Am Nachmittag gleichentags umrahmen wir mit einigen musikalischen Stücken eine Hochzeit in Solothurn.

Erste Auftritte durften durch eine Kleininformation auch wieder absolviert werden. Die musikalische Umrahmung des Fornleichnamgottesdienstes am 3. Juni sowie zwei Jubilarenständli durften durch die begeisterten Musikanten vorgenommen werden.

Ausblickend auf das zweite Vereinshalbjahr stehen nebst dem Kilbiständli am 17. Oktober am 20. November ein musikalischer Herbstanlass für Jung und Alt an.





# Neue JUGEND-Riegen

## ab Sommer 2021



Jugi 1

Jugi 2

Leichtathletik Jugend

Korbball Jugend

Team-Aerobic Jugend

Geräteturnen Jugend



„Jede Leistung fängt mit der Entscheidung an,  
es zu versuchen!“



weitere Informationen:  
[www.tv-santenberg.ch](http://www.tv-santenberg.ch)

Das Training der Jugend-Riegen startet nach den Ferien wie folgt:

Riege	Trainingszeit
Jugi 1 (Polysport)	Mi 18.15 - 19.30 Uhr
Jugi 2 (Polysport)	Mi 18.15 - 19.30 Uhr
Leichtathletik	Mo 18.00 - 19.00 Uhr
Korbball	Do 18.00 - 19.00 Uhr
Team-Aerobic	Do 18.30 - 20.00 Uhr
Geräteturnen	Fr 18.30 - 20.00 Uhr



cvp-egolzwil.ch

## Gelungener Familien-Grill-Sonntag



Am Sonntag, 20. Juni, fand sich bei herrlichem Sommerwetter eine stattliche Schar von Egozweiler Bürgerinnen und Bürger zum Familien-Grillt-Sonntag auf dem Fuchsentanz zusammen. Nach einem Apéro genoss man die selbst mitgebrachten Grillspezialitäten. Das feine Dessert von Suter's Millefeuille bildete den krönenden Abschluss. Bis zum nächsten Jahr!

## Bravo für 69,07 % Stimmbeteiligung

In Egozwil lag bei der eidg. Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 die Stimmbeteiligung mit 69,07 % deutlich höher als schweizweit mit 59,07 % und auch im Kanton Luzern (65.33 %). Vergleichsweise sind dies sehr hohe Werte, welche reges Bürger/innen-Interesse an wichtigen nationalen Weichenstellungen bestätigen. Bei den fünf Vorlagen überwogen dreimal die Nein-Mehrheiten (je etwa 75 % bei Trinkwasser- und Pestizid-Initiative sowie 57 % beim CO2-Gesetz) und zweimal Ja (59 % beim Covid-19- und 65 % beim Terrorismus-Gesetz).

## Nächste Gemeindeversammlung: 9. Dezember

Im Gegensatz zu dieser nationalen Abstimmung sehr bescheiden war die Präsenz an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2021. Von 1'125 Stimmberechtigten waren 30 Personen anwesend, d.h. lediglich 2,67 % aller Stimmberechtigten. Die nächste Gemeindeversammlung mit Budget 2022 und weiteren Traktanden ist für Donnerstag 9. Dezember 20 Uhr angekündigt. Bitte Termin vormerken.

## Sommerlager SOLA der Jubla in Bürchen VS

Wir wünschen der organisierenden Jungwacht/Blauring ein gefreutes, unfallfreies und erlebnisreiches Sommerlager (10. - 21. Juli) in Bürchen und danken den einsatzfrohen Leiter/innen im Voraus für ihr beispielhaftes Engagement.

### Auskunft:

Pius Bernet  
Rainacher 29  
6243 Egozwil  
079 602 14 23  
pius.bernet@cvp-egolzwil.ch

info@cvp-egolzwil.ch  
www.cvp-egolzwil.ch

### Ihre CVP Egozwil

Pius Bernet  
Präsident

Alois Hodel  
Vize-Präsident

### Wozu braucht es politische Parteien?

Diese Frage tauchte am Rand beim Mitwirkungsanlass zur Gemeindestrategie Egolzwil auf. Sucht man im Internet mit der Eingangsfrage, findet man auf der Seite [www.ch.ch](http://www.ch.ch) folgende Hinweise:

### Die Aufgaben der politischen Parteien

Parteien sind in den verschiedensten Bereichen und auf allen politischen Ebenen der Schweiz (Bund, Kantone, Gemeinden) tätig. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Rekrutierung von Kandidatinnen und Kandidaten für öffentliche Ämter;
- Beitrag zur Meinungsbildung und zur Konstituierung des Volkswillens;
- Bildung von Fraktionen;
- Teilnahme an Vernehmlassungen.

Damit wird klar, dass unser geschätztes demokratische System ohne politische Parteien gar nicht existieren kann. Wenn wir also wollen, dass unsere Demokratie erhalten bleibt, müssen weiterhin genügend EinwohnerInnen bei den politischen Organisationen (Parteien, Gemeinderat und Kommissionen) mitmachen. Damit mein Aufruf: zur Erhaltung der lebendigen Demokratie ist es wichtig an den politischen Anlässen teilzunehmen und sich in diesen Organisationen zu engagieren.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Angela Schumacher-Heer richten, die diesen Schritt gemacht hat und ab 1. August 2021 in der Bildungskommission den Platz von Marie-Helen Engel übernimmt.

Ich freue mich darauf Sie an einem der nächsten Anlässe der Gemeinde oder der Partei zu treffen.

Roland Wermelinger, Präsident der FDP.Die Liberalen Egolzwil

### Sommerfest mit der Verabschiedung von Annelies Schmid-Schärli und Josef Mathis sowie der Verleihung des Egolzwiler Stern

Am 31. Juli 2021 wird als Ersatz für den Neujahrsapéro, der Corona bedingt abgesagt werden musste, von der Gemeinde Egolzwil ein Sommerfest durchgeführt. An diesem Anlass sollen Annelies Schmid-Schärli und Josef Mathis verabschiedet werden, die mit dem Legislaturwechsel am 31. August 2020 ihre Gemeinderatsmandate abgegeben haben. Wir möchten an dieser Stelle beiden herzlich für ihr Engagement für die Gemeinde danken. Es wäre schön, wenn möglichst viele Egolzwilerinnen und Egolzwiler an dieser Abschiedsfeier teilnehmen.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

**Donnerstag, 26. August 2021, 14.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ebersecken**

Ernst Pfenniger, Chef der Trisa AG, Triengen referiert über:

**Trisa AG Triengen, ein Familien-Unternehmen auf dem Weltmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



JÖRI  
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

**Nicole und Toni Jöri mit Team**  
Jöri Bestattungen GmbH  
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil  
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

**24h-Telefon**  
041 980 42 42 · 079 643 45 32  
joeri-bestattungen.ch



## Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



### Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt,  
079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch



## BETRIEBSFERIEN



### Coiffure Manuela

Haldenweg 1, 6243 Egolzwil  
Telefon 041 980 24 25

➔ **Ferien von Montag, 19. Juli  
bis Montag, 9. August 2021**

### Kosmetikinstitut Amarell, Helene Kühle

Wendelinsmatte 7, 6242 Wauwil  
Telefon 041 980 22 10

➔ **Ferien von Montag, 12. Juli  
bis Freitag, 6. August 2021**

### Gustino

Dorfstrasse 20, 6242 Wauwil  
Telefon 041 982 00 89

➔ **Ferien von Montag, 26. Juli  
bis Freitag, 6. August 2021**

**Der Menümat ist immer in Betrieb**

### Carmen-Druck AG

Waldegg 12, 6242 Wauwil  
Telefon 041 980 44 80

➔ **Ferien von Samstag, 31. Juli  
bis Sonntag, 15. August 2021**

## Redaktionsschluss für September 2021

Donnerstag,  
19. August 2021  
9.00 Uhr

## ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

## Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

**0900 11 14 14**

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

## WICHTIGE ADRESSEN

### Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,  
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



### Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator  
Doris Zemp, Seelsorgerin  
041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22  
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



### Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

### Pro Juventute Beratungstelefon 147

### Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,  
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,  
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



### Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



### Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
Fax 062 749 49 50

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

### SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



### Sozial-BeratungsZentrum

#### Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
Telefon 041 972 56 20,  
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,  
willisau@sobz.ch

### Mütter- & Väterberatung

Jeweils an einem Dienstag im Monat Beratung  
mit Anmeldung: 10.30 bis 16.00 Uhr,  
Pfarreiheim Wauwil. Tel. Beratung täglich von  
08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel,  
mvb.willisau@sobz.ch,  
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



### Geschäftsstelle

#### Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter  
Öffnungszeiten: Dienstag- und  
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

### Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

### Haushilfe, Fahrdienst,

#### Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

### Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



### Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



## Juli

Do 1.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour; Besammlung Pfarreiheim
Fr 2.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
02.07.-04.07.		Fussballclub Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sportanlage Wauwiler Moos
Sa 3.	10.00-16.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Verkehrskurs
So 4.	10.00	Pfarrei Egolzwil-Wauwil; Erstkommunion
Fr 9.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung
Sa 10.	Vormittag	Brass Band MG Egolzwil: Ständli im Altersheim; Schötz
Sa 10.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
Sa 10.		Schule Egolzwil: Beginn Sommerferien
So 11.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
Di 13.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton
Fr 16.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 17.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
So 18.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
Di 27.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Sa 31.		Gemeinde Egolzwil: Sommerfest

## August

Do 5.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour; Besammlung Pfarreiheim
Fr 6.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 14.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
So 15.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
Fr 20.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 21.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
So 22.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Multimediale Ausstellung «EGOLZWILERLEBEN»; Zentrum Oberdorf, Foyer
So 22.		Schule Egolzwil: Ende Sommerferien
Di 24.	11.30	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 24.	19.00-20.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Mi 25.	18.00-19.00	FC Wauwil-Egolzwil; F-Junioren Trainingsstart; Sportanlage Moos, Wauwil
Do 26.	18.30-19.30	SV Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenhaus Wauwil
Do 26.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule
Fr 27.	20.00	Brass Band MG Egolzwil: Sommer-Lotto; GZ Egolzwil
Mo 30.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung
Di 31.	Nachmittag	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besichtigung Hospiz, Littau; Besammlung Pfarreiheim

## Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn  
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10  
Fax 041 984 00 11

[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)  
[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



### Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.  
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.